

Das JobRouter®-Modul JobArchive

Dokumenten-Management leicht gemacht

Nahtlose Integration in JobRouter®



Das Modul JobArchive erlaubt eine revisionssichere Archivierung von beliebigen Dokumenten aus mehrsprachigen Archiven und JobRouter®-Prozessen heraus.

Die Integration des Archives in die JobRouter®-Geschäftsprozesse erfolgt sowohl über eine Systemaktivität und ein Dialogelemente als auch eine Dialogintegration zur Anzeige von Dokumenten im Viewer. Somit verschmelzen Prozess-Management und

Dokumenten-Management zu einer integrierten Lösung.

Vor allem beim Zugriff auf Dokumente innerhalb eines Prozesses profitiert der JobRouter®-Anwender davon, dass der Prozess die Rechte zur Dokumentenanzeige steuert. Das bedeutet, dass jeder der in JobRouter® an einem Vorgang arbeitet, für den bestimmte Dokumente relevant sind, diese Dokumente auch einsehen kann.

In JobRouter® können Vertreter definiert oder Schritte anderen Anwendern zugewiesen werden - Diese Nutzer verfügen in diesem Fall und für den jeweiligen Vorgang über die entsprechenden Rechte, um die Dokumente anzusehen oder ggf. bearbeiten zu können. Der Aufbau einer zweiten, von JobRouter® unabhängigen Rechtstruktur, die dann kompliziert gepflegt und aktualisiert werden muss, entfällt komplett.

Das Modul JobArchive ist in der Basis-Version mit bis zu 1.000 Dokumenten in jeder JobRouter®-Installation inklusive.

Typisches Einsatzszenario von JobArchive

Die revisionssichere und schnelle Archivierung von beliebigen Dokumenten und E-Mails.

Zertifizierung nach IDW PS 880



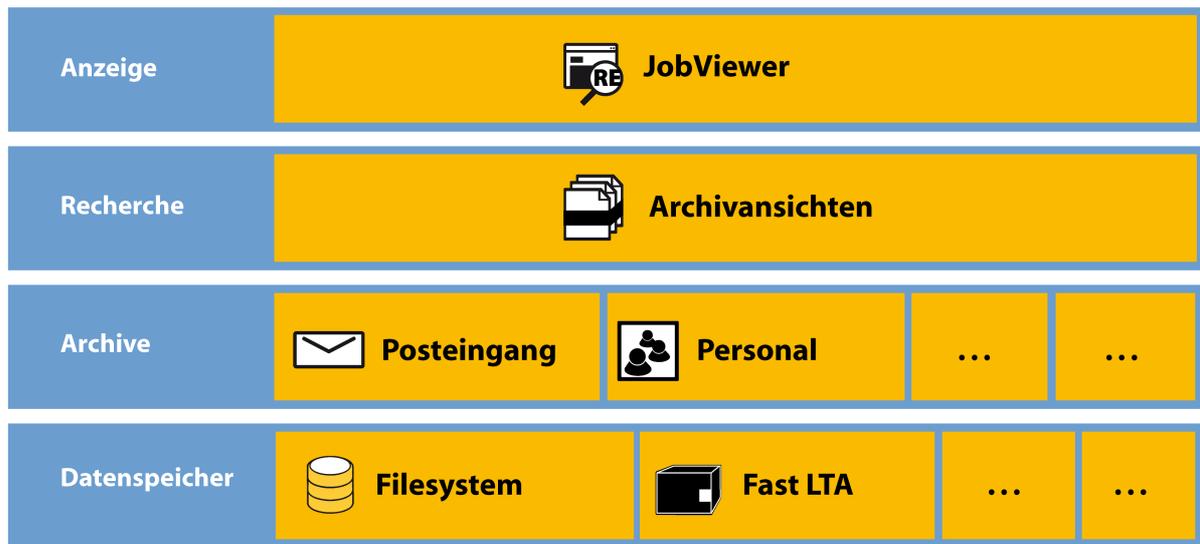
Die JobRouter®-Suite und das Modul JobArchive wurden unter Verwendung des strengen Prüfungsstandards IDW PS 880 sowohl auf die Einhaltung der GoBS geprüft als auch darauf, buchungsrelevante Prozesse sicher abzuwickeln und Dokumente zu archivieren.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young bescheinigte 2014 die erfolgreiche Prüfung der JobRouter®-Software.

JobArchive-Systemaktivität

Mit der JobArchive-Systemaktivität können Sie zentrale Funktionen des Archivs aus einem Prozess heraus steuern. Die Systemaktivität kann in jedem Prozess an beliebiger Stelle integriert werden.

Systemaufbau



Sie stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Archivierung von Dokumenten
- Archivierung von PDF-Protokollen
- Ändern von Indexdaten
- Löschen von Dokumenten
- Lesen von Indexdaten

Moduleigenschaften

JobArchive-Systemaktivität Mit der JobArchive-Systemaktivität können Sie zentrale Funktionen des Archivs aus einem Prozess heraus steuern. Die Systemaktivität kann in jedem Prozess an beliebiger Stelle integriert werden.

Sie stellt die folgenden Funktionen zur Verfügung:

- Archivierung von Dokumenten
- Archivierung von PDF-Protokollen
- Ändern von Indexdaten
- Löschen von Dokumenten
- Lesen von Indexdaten

Dialogintegration Die JobViewer-Dialogintegration ermöglicht es, Dokumente auf der rechten Seite eines Dialogs anzuzeigen.

Archive JobArchive bietet die Möglichkeit beliebig viele Archive anzulegen. Jedes Archiv kann beliebige Indexdaten verwalten. Dies können Textfelder, Zahlen, Dezimalzahlen oder Datumswerte sein.

Deduplizierung Sie können in JobArchive die Option „De-Duplizierung“ aktivieren. Diese erkennt automatisch Dateien, die doppelt abgelegt werden und speichert diese nur ein Mal im Dateisystem. Dies funktioniert auch archivübergreifend. Gerade bei der Archivierung von Dokumenten, die z.B. per E-Mail an verschiedene Empfänger im Unternehmen versendet wurden, kann es vorkommen, dass Dokumente mehrfach in verschiedenen Archiven mit unterschiedlichen Indexdaten abgelegt werden. Dies kann sinnvoll sein. Eine doppelte Speicherung auf dem Dateisystem ist allerdings unnötig.

Versionierung Dokumente, die in JobArchive abgelegt werden, können mit Versionen versehen werden. Dabei kann auch eine automatische Versionskontrolle aktiviert werden, die bei Änderungen einer Datei eine neue Version erzeugt.

Mehrsprachige Archive (JobRouter® Enterprise) Für jedes Archiv können sowohl für den Archivnamen als auch für die Indexspalten Übersetzungen hinterlegt werden. Diese Übersetzungen werden z.B. bei der Anzeige der Ergebnislisten verwendet und sorgen dafür, dass jeder JobRouter®-Anwender das Archiv in der für ihn definierten Sprache angezeigt bekommen. Diese Funktionalität steht nur in Verbindung mit der JobRouter®-Enterprise Edition zur Verfügung.

Revisionssichere Ablage Für eine revisionssichere Ablage von Dokumenten kann jedes Archiv so eingestellt werden, dass das Löschen von Dokumenten nicht mehr zulässig ist. In diesem Fall können je nach Konfiguration zwar neue Revisionen eines Dokumentes erstellt und gespeichert werden, die einmal abgelegten Dokumente werden allerdings nicht mehr verändert.

**Unterstützung
verschiedener
Speicheradapter**

JobArchive erlaubt es, selbst zu wählen, wie Sie Ihre Dokumente abspeichern wollen.

Zur Auswahl stehen derzeit die folgenden Speicheradapter:

- Dateisystem (JobArchive-Standard)

Dieser Speicheradapter sorgt dafür, dass die Dokumente im Dateisystem in einer automatisch erzeugten Verzeichnisstruktur gespeichert werden. Diese ist so entwickelt worden, dass in einem Archiv bis zu einer Billion Dokumente gespeichert werden können.

- FAST LTA

Für eine komplett revisionssichere Archivierung von Dokumenten können die SilentCubes von FAST LTA als Speicherort für JobArchive-Dokumente verwendet werden, wodurch gespeicherte Dokumente nicht mehr geändert werden können. JobArchive überprüft bei der Archivierung automatisch, dass Dokumente tatsächlich erfolgreich auf dem Cube archiviert worden sind. Dadurch wird der komplette Prozess in JobRouter® revisionssicher gestaltet.

Ereignisprotokoll

Für eine revisionssichere Ablage von Dokumenten ist es wichtig sämtliche Aktionen, die auf ein Dokument ausgeführt werden, dokumentieren zu können. Pro Archiv kann entschieden werden, welche Ereignisse protokolliert werden sollen. Sowohl das Ablegen, Verändern und Löschen von Dokumenten als auch das Lesen und Herunterladen können protokolliert werden.

Der Administrator hat Zugriff auf das Ereignisprotokoll und kann für die einzelnen Archive die protokollierten Ereignisse einsehen. Für jedes Ereignis wird eine Verknüpfung zum auslösenden Workflow gespeichert, wodurch auch im Nachhinein nachvollziehbar bleibt in welchem Kontext die Aktion durchgeführt wurde.

URL-Integration

In vielen Anwendungsfällen ist es notwendig Dokumente aus anderen Programmen heraus aufzurufen. So möchte man dem archivierten Beleg z. B. mit einem direkten Link aus dem ERP-System folgen können, ohne eine manuelle Suche im Archiv ausführen zu müssen.

JobArchive bietet hierfür eine URL-Integration, welche es erlaubt, individuelle URLs zu erstellen. Diese erzeugen daraufhin entweder genau ein Dokument oder eine Trefferliste. Dabei kann unterschieden werden, ob das Dokument im Viewer geöffnet werden soll oder nur als Download zur Verfügung steht.

JobArchive verfügt über folgende Features

- Archivieren von beliebigen Dateien
- JobViewer-Komponente zur Anzeige von über 300 verschiedenen Dateitypen im Browser inklusive (s. Modulbeschreibung JobViewer)
- Dialogintegration möglich
- Verwendung verschiedener Speicheradapter
- Einfache Administration der Archive
- Revisionssichere Archivierung
- Versionskontrolle von Dateien
- De-Duplizierung von Dateien
- Nahtlose Integration in JobRouter
- Integrierte Rechtesteuerung zur Anzeige von Dokumenten aus dem Workflow
- Direkter Aufruf von Dokumenten aus der Eingangsbox
- JobArchive-Systemaktivität zum Ausführen von Aktionen in JobArchive (Archivieren, Indexdaten ändern, etc.)
- Mehrsprachige Archive (nur in der JobRouter®-Enterprise-Version)
- Dokumentation sämtlicher Ereignisse des Dokumentes
- Aufruf von Dokumenten oder Trefferlisten aus externen Programmen

JobRouter® ist ein flexibles und unabhängiges Workflow-Management-System, um beliebige Geschäftsprozesse zu automatisieren. Dank einer Vielzahl agiler Schnittstellen passt sich JobRouter® jeder bestehenden Systemumgebung an und unterstützt dokumentbezogene und datenbezogene Prozesse. Zudem arbeitet JobRouter® komplett webbasiert, weshalb auch standortübergreifende Prozesse abgebildet, gesteuert und überwacht werden können. Die JobRouter®-Basis kann jederzeit um zusätzliche Module erweitert werden, sobald es der Prozess oder eine veränderte Benutzerzahl verlangen. Diese gehen auch bei einem Versionswechsel nicht verloren und können ohne weitere Anpassungen eingesetzt werden.